



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit **Vollstreckung offener Forderungen.**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vollstreckung offener Forderungen der Stadt Oldenburg, der von ihr verwalteten Stiftungen sowie anderer Behörden aufgrund von Vollstreckungshilfeersuchen verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 21 a NVwVG in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Satz 1 Nummer 2 NDSG.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Stadt Oldenburg die Daten auch bei sonstigen Beteiligten, anderen Personen oder Behörden einholen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt am 1. Januar des Jahres, das der Beschlussfassung der Vertretung über den Jahresabschluss folgt (§ 41 Absatz 2 KomHKVO).

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Geldinstitute und andere Behörden im Rahmen der Ermittlung von Anschriften oder Ihrer Vermögens- und Einkommensverhältnisse sowie an Drittländer im Rahmen der Vollstreckungshilfe weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch kontaktieren unter

Stadt Oldenburg (Oldb)
Der Oberbürgermeister
Behördliche Datenschutzbeauftragte
– persönlich –
26105 Oldenburg

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.